

# VEREINSNOTIZEN

## CASTRISCH UND FELSBERG AM TREFFSICHERSTEN

Schützensport: das Finale der Bündner Gruppenmeisterschaft  
Von Gion Nutegn Stgier



der zweiten Runde zeigten die fünf Felsberger ihre Treffsicherheit und schossen mit 951 Punkten, acht Punkte mehr als die Gruppe aus der oberen Surselva. Felsberg und Sedrun-Tujetsch beendeten den Wettkampf mit der gleichen Punktzahl von 1900. Dank der besseren zweiten Runde siegte das Quintett aus Felsberg und wurde Bündner-Meister. Haldenstein holte mit dem Ergebnis von 1886 Punkten Rang drei. Bester Einzelschütze in dieser Kategorie war Georg Maurer mit einer Passe von 198 Punkten.

### Welche Gruppe anders als Castrisch?

Im Feld E (Ordonnanzwaffen ohne Sturmgewehr 57/03) gelang Qualifikationssieger und Favorit Castrisch der Sieg. Der mehrfache Schweizer- und Bündner-Meister mit den Schützen Daniel Cabalzar, Curdin Candrian, Gion Casaulta, Hermann Jemmi und Robert Studer siegte mit dem Resultat von 1367 Punkten. Die Gruppe aus der Surselva war in der ersten Runde mit 688 Punkten erfolgreich und hat damit den Grundstein gelegt für den erneuten Erfolg am Final der Bündner Gruppenmeisterschaft. Die Gruppe aus Monstein belegte Rang zwei mit einem Rückstand von sieben Punkten auf die siegreichen Castrischer Schützen.

*Rang 1 für Felsberg im Feld A: Barcli Venzin (von links), Michael Buchli, Peter Voneschen, Georg Maurer und Arno Theus. Bilder Gion Nutegn Stgier*

Alles andere als einfache Bedingungen am Finaltag auf dem Rossboden in Chur. Die wechselhaften Lichtverhältnisse sowie der starke Wind sorgten für keine optimalen Schiessbedingungen. Die schweren Voraussetzungen ermöglichten den Finalteilnehmern nicht ganz die guten Resultate zu erzielen wie im letzten Final von 2019. In den letzten zwei Jahren war es nicht möglich, den Bündner Gruppenfinal durchzuführen, wegen Covid-19.

In der Gewehrkatgorie 300 Meter Feld A (Freie Sportwaffe) konnte sich mit dem Schützenquintett Michael Buchli, Georg Maurer, Arno Theus, Barcli Venzin und Peter Voneschen die Gruppe Felsberg durchsetzen – mit dem Resultat von 1900 Punkten. Die Felsberger lieferten sich einen sehr spannenden Wettkampf mit der Gruppe Sedrun-Tujetsch. Diese war nach der ersten Runde noch in Führung gelegen mit einem Vorsprung von acht Punkten auf Felsberg. In



*Die Gruppe Castrisch ist Sieger im Feld E: Gion Casaulta (von links), Curdin Candrian, Robert Studer, Hermann Jemmi und Daniel Cabalzar.*